Marc Grollimund und Isabelle Hannicque (ed): Prima Klima mit Pflanzen

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, ISBN 978-3-8001-5991-8, Preis € 12,90

Rezensiert von Peter Brandt

Online publiziert: 19 June 2010
© Springer Basel AG 2010

In diesem geschmackvoll gestalteten Taschenbuch werden von *Aglanema commutatum* (Kolbenfaden) bis *Yucca elephantipes* (Palmilie) bzw. von Azalee (*Rhododendron simsii*) bis Europäische Zwergpalme (*Chamaerops humilis*) über 40 Pflanzen von Marc Grollimund (Agrarökologe und Landschaftsgärtner) und Isabelle Hannebicque (freiberufliche Autorin und Lektorin) sehr kenntnisreich vorgestellt, um die Leserschaft davon zu überzeugen, dass diese Topfpflanzen nicht nur als „gestalterische Auflockerung“ in der Wohnung, dem Büro etc. herhalten können, sondern dass sie dazu beitragen, verschiedene Schadstoffe wie zum Beispiel Benzol, Toluol, Xylol, Styrol und Formaldehyd zu minimieren, indem sie diese messbar aus der Luft absorbieren und ablagern. In diesem Sinne exemplarisch werden im vorderen Klappentext die Grünlinie (*Chlorophytum comosum*), der Drachenbaum (*Dracaena spec.*) und der Aufrechte Schwertfarn (*Nephrolepis exaltata*) für den Einsatz im Kinderzimmer und im hinteren Klappentext die Verwendung des Dickblatts (*Crassula arborescens*), des Gummibaums (*Ficus elastica*) und des Bogenhanfs (*Sansevieria trifasciata*) am Arbeitsplatz und Wohnbereich empfohlen; hervorzuheben ist, dass diese sechs Pflanzen nur moderate Ansprüche an Pflege und Standort stellen und dass insbesondere die drei Pflanze, die für den Einsatz im Kinderzimmer für

prädestiniert erklärt werden, über eine besonders hohe Entgiftungskapazität verfügen sollen.

Im Hauptteil des Taschenbuchs wird nach einigen Seiten, auf denen die Herkunft der Schadstoffe, die Luftreinigung durch Pflanzen, die Auswahl geeigneter Pflanzen für die verschiedenen Standorte in der Wohnung (Diele und Flur; Wohnzimmer; Küche; Wintergarten und Veranda; Bad; Kinderzimmer; Schlafzimmer; Arbeitszimmer) auf die Pflege der Luft reinigenden Pflanzen eingegangen. Daran schließt sich ein äußerst informatives und bündiges Kapitel mit den Porträts der über 40 Topfpflanzen an, in dem alles Wissenswertes insbesondere über die allgemeinen Merkmale, die jeweilige Fähigkeit zum Abbau chemischer Schadstoffe sowie die spezielle Kultur und Pflege mitgeteilt wird.

Insgesamt kann dieses optimal ausgestattete und sehr informative Taschenbuch über Topfpflanzen, die für das Wohlbefinden der Menschen beitragen können, in deren Lebensraum sie aufgestellt worden sind, all denjenigen ausdrücklich empfohlen werden, die für das Wohlbefinden in ihrer eigenen Wohnung sorgen wollen, oder auch denen, die ihren Kollegen nicht nur eine weitere „Büropflanze“ übergeben, sondern vielmehr auch eine zu deren Wohl aktive „Mitbewohnerin“ verehren wollen.